

Gallert geschen / ersticken und faulen muß / daß der Spiritus vitae gar keinen Durchgang haben kan / dann hieraus wird der Urin ganz wie Brunnen - Wasser / farbig oben auff im Circel / grünlichter Farben mit zehem Fest und Schaum ohne Sediment.

Aus solchem judicire Herzpochen und Herzklöppen / grosse Angst ums Herz mit Kopfwehe / daß die fallende Sucht / Paralysis oder Lähmung / und der Schlag zum Tode folgen wird. Vorauß und sonderlich / wann sie über grosse Mattigkeit und Ohnmacht selbst klagen / wie aus solchem Wasser auch angezeigt werden soll / darumb der Medicus allenwege Spiritum vitae oder seinen transitum durch alle Glieder hoch bedencken soll / daß derselbe hieran unverhindert bleibe / und nicht auffgehalten werde / sondern im Geblüt.

Dann aus solchen Verhindern ssen Spiritus vitae alle Grisläufse der Humorum oder Seuchtigkeiten / sonderlich aber des Geblüts sich zu tragen / daß das Geblüt irre in die Lunge zum Auffreissen auffläufse und Blutspehen errege / oder aber in das Haupt steige / und zur Nasen auffläussen muß.